Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46724
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">

zu dysz zeit zu gehort Ich will euch sage das erst
das mir halff das was das Got i mir em gute geunt
lose gerechte gelassene demut vad vn euch ge
hort meht zu das ich euch sag mem vbung die ich
do ausse in d' nat' vbet wan die natuze sind gaz
vngeleich wen ab' sich em mesch Got zu gedt de
mutigliche arbt so let Got meht ab er geb im solche
vbung durch v'suchung vn auch i and'n sache die er
auch wol erfinde vn erkenne ist kon er sie auch wol
erleide mag ob er will kon wirt d' zu vil meschen
fraget d' wirt irr wan vliches weiset i nach seiner
vbung das mag wol geschehe das er den recht werdt
Etlich vbung sind dem meschn gut vn thet die selbe
vbung em and' mesch so mocht wol geschehn als gut
sy dem wer als schedlich were sy dem and'n wan
d' teuffel redt gaz offt dem mesche gaz strenge vbung
wan er weiss wol das er crack in d' nat' ist vn thut
er das selb das er stirbt od' em crack hawbt gewnt
od' and' gepreschn Ich will euch sage wie mir in
meme anfag geschah ich warz d' heilige lebe an
eme puch weiche kon so ich an sach was groß streng
vbung sy gehabt hette do warz ich in mir gedecke
das wäre als wol mesche in d' zeit als du vn hette
villeicht meht gesundt als du hast kon wen mir dise
gedecke em vielle so warz ich mit solch' streygkeit
de heilige yetrichn etwas zu thu mit sund'heit nach
vbe kon warz also crack das ich leicht i des todes

96v